Erfahrungsbericht: Auslandssemester auf Malta

Mein Auslandssemester auf Malta war ohne Zweifel die beste Entscheidung, die ich treffen konnte. Es hat nicht nur meine akademische Perspektive erweitert, sondern auch viel zu meiner persönlichen Weiterentwicklung beigetragen. Ganz besonders wurden meine Eigenständigkeit und mein Selbstbewusstsein gestärkt. Es war eine wertvolle Zeit, in der ich nicht nur meine fachlichen Kenntnisse vertieft habe, sondern auch viele wertvolle internationale Kontakte knüpfen konnte.

Malta als Ziel war einfach fantastisch. Die Insel bietet eine besondere Mischung aus Geschichte, Kultur und wunderschöner Natur. Was sie jedoch wirklich besonders macht, ist die internationale Atmosphäre. Man trifft auf Menschen aus aller Welt, was den Austausch auf persönlicher und kultureller Ebene unglaublich bereichert. Diese Vielfalt hat meinen Horizont erweitert und mir geholfen, neue Perspektiven einzunehmen.

Die Fakultät für Medien an der Universität Malta ist einfach super! Der Anspruch der Lehrveranstaltungen ist relativ hoch, aber die Lehrenden sind äußerst zuvorkommend und unterstützen einen stets. Es herrscht eine offene und herzliche Atmosphäre, in der man sich jederzeit gut aufgehoben fühlt. Besonders positiv ist mir aufgefallen, wie gut die Programme für internationale Studierende organisiert sind. Es gibt zahlreiche Angebote zur Unterstützung, sei es bei der Integration oder bei der Hilfe mit administrativen Aufgaben.

Die Organisation der Universität funktioniert super. Besonders die Abläufe rund um Prüfungen und Erasmus-Anträge waren immer transparent und gut strukturiert.
Ein wichtiger Tipp für alle, die ein Auslandssemester planen: Kümmert euch frühzeitig um alle notwendigen Unterlagen. Der Papierkram kann schnell viel Zeit in Anspruch nehmen, und es ist definitiv besser, alles rechtzeitig zu erledigen, damit man nicht in Zeitnot gerät.

Was die Wohnsituation betrifft, hatte ich anfangs einige Bedenken. Ich würde jedoch empfehlen, eine kurzfristige Unterkunft wie ein AirBnB zu buchen und sich erst vor Ort eine feste Wohnung zu suchen. So hat man die Möglichkeit, sich einen besseren Überblick zu verschaffen und die besten Optionen zu vergleichen, außerdem findet sich vor Ort immer schnell etwas- also bloß keine Panik!
Ich habe in St. Julian’s gewohnt und kann diesen Ort nur empfehlen. Es ist perfekt gelegen – sowohl in direkter Nähe zum Campus als auch zu Stränden, Cafés, Restaurants und Bars.

Ein letzter Tipp: Nach der Rückkehr sollte man sich schnellstmöglich um die Anerkennung der erbrachten Leistungen und die letzten Erasmus-Anträge kümmern. So vermeidet man unnötigen Stress :)
Zusammengefasst war mein Auslandssemester auf Malta eine unvergessliche Erfahrung, die auf persönlicher und auf akademischer Ebene mein Leben bereichert hat. Ich kann es jedem nur empfehlen, sich diese Chance zu nutzen – es war definitiv eine der besten Entscheidungen meines Lebens!

von Sara Afshar, JPR WHS Gelsenkirchen

blue grotto

streets of valletta

The point, sliema

blue grotto

rehearsal for short film Video Production

gateway building, UM campus Msida

interviews for Intercultural Communication

national library, valletta

pretty bay beach

horseriding at golden bay

Erasmus 2024/25 <3